

Bevölkerung und Gesundheitswesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern**

Band (Jahr): **36 (1962)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VIERTELJAHRESTABELLEN

I. BEVÖLKERUNG UND GESUNDHEITSWESEN

Entwicklung der Wohnbevölkerung

1 Monate	Anfangs- bestand	Geburten- über- schuß	Zuzugs- über- schuß	Gesamt- zunahme	Endbestand			Mittlere Wohn- bevölke- rung
					Über- haupt	Dav. Ausländer		
						absolut	%	
Juli	169 362	90	85	175	169 537	20 023	11,8	169 450
August	169 537	91	219	310	169 847	20 259	11,9	169 690
September	169 847	34	48	82	169 929	20 422	12,0	169 890
3. Viertelj. 1962	169 362	215	352	567	169 929	20 422	12,0	169 680
3. Viertelj. 1961	166 739	199	484	683	167 422	17 864	10,7	167 090

Eheschließungen, Geburten und Todesfälle

2 Monate	Absolute Zahlen					Auf 1000 Einwohner			Im 1. Le- bensjahr Gestorbene auf 100 Lebend- geborene
	Ehe- schlie- bungen	Lebendgeborene		Gestorbene		Ehe- schlie- bungen	Lebend- ge- borene	Gestor- bene	
		über- haupt	außer- ehelich	über- haupt	Im 1. Le- bensjahr				
Juli	150	207	10	117	2	10,6	14,7	8,3	1,0
August	130	183	18	92	2	9,2	12,9	6,5	1,1
September	145	165	6	131	4	10,2	11,7	9,3	2,4
3. Vierteljahr 1962	425	555 ¹⁾	34	340 ²⁾	8	10,0	13,1	8,0	1,4
3. Vierteljahr 1961	446	550	36	351	14	10,7	13,2	8,4	2,5

¹⁾ Davon 544 (533) in Anstalten geboren. ²⁾ Davon über 60jährig: 247 (249) Personen.

Sterbefälle nach Todesursachen

3 Todesursachen	3. V'jahr		Todesursachen — Sterbeort	3. V'jahr	
	1962	1961		1962	1961
1. Ang. Lebensschwäche	—	3	16. Krankheiten des Blutes	1	1
2. Übr. bes. Säuglingskrkh.	5	5	17. Rheum., Stoffw., sonst. allg. Krkh.	12	9
3. Altersschwäche	2	1	18. Krankh. der Verdauungsorgane	28	15
4. Bildungsfehler	3	4	19. Lungenentzündung	7	3
5. Grippe (Influenza)	—	2	20. Übr. Krankh. d. Atmungsorgane	5	4
6. Lungentuberkulose	3	5	21. Nierenentzündung	3	3
7. Übrige Tuberkulose	—	—	22. Übr. Kr. d. Harn- u. Geschl.-Org.	9	8
8. Übr. übertragb. Krkh.	—	1	23. Selbstmord	8	5
9. Krebs	58	80	24. Unfall	17	26
10. Übrige Geschwülste	17	12	25. Übrige (auch unbestimmte)	6	6
11. Erkrank. d. Hirngefäße	4	6	In Spitälern und Anstalten	209	214
12. Übr. Kr. d. Nerv.-Syst.	2	10	Auf öffentlichem Boden	18	22
13. Herzkrankheiten	34	30	In Privatwohnungen	113	115
14. Arterienverkalkung	83	86	Zusammen	340 ¹⁾	351
15. Übr. Kr. d. Kreislauforg.	33	26			

¹⁾ Davon weiblich 159 (154).

Zu- und Wegzug von Familien und Einzelpersonen

4 Personengruppen	Juli	August	Sept.	3. Vierteljahr	
				1962	1961
Zuzug:					
Familien	89	106	79	274	262
Personen im Familienverband	238	252	194	684	713
Einzelpersonen	1209	1228	1246	3683	3519
Personen überhaupt	1447	1480	1440	4367	4232
Wegzug:					
Familien	96	100	117	313	323
Personen im Familienverband	268	283	339	890	903
Einzelpersonen	1094	978	1053	3125	2845
Personen überhaupt	1362	1261	1392	4015	3748
Mehrzuzug:					
Familien	- 7	6	- 38	- 39	- 61
Personen im Familienverband	- 30	- 31	- 145	- 206	- 190
Einzelpersonen	115	250	193	558	674
Personen überhaupt	85	219	48	352	484

Heimat und Herkunftsort bzw. Wegzugsziel der Gewanderten

5 Heimat — Herkunftsort bzw. Wegzugsziel	Zuzug im 3. Vierteljahr		Wegzug im 3. Vierteljahr		Mehrzuzug im 3. Vierteljahr	
	1962	1961	1962	1961	1962	1961
Heimat:						
Stadt Bern	44	38	58	61	- 14	- 23
Übriger Kanton Bern	1342	1028	1067	983	275	45
Übrige Schweiz	764	837	986	1048	- 222	- 211
Ausland	2217	2329	1904	1656	313	673
Herkunftsort bzw. Wegzugsziel:						
Vororte	499	450	686	608	- 187	- 158
Übriger Kanton Bern	924	782	694	682	230	100
Übrige Schweiz	1118	1064	1096	1166	22	- 102
Ausland	1826	1936	1422	1191	404	745
Unbekannt	117	101	- 117	- 101
Alle Gewanderten	4367	4232	4015	3748	352	484

Das Alter der Gewanderten

6 Geschlecht — Personengruppen	Alle Gewanderten	Davon entfallen auf die Altersgruppe					
		Unter 16 Jahre	16—19 Jahre	20—39 Jahre	40—59 Jahre	60—64 Jahre	65 und mehr Jahre
Zuzug:							
Männliche Personen	2376	158	287	1703	187	18	23
Weibliche Personen	1991	144	314	1315	156	27	35
Erwerbstätige	3377	8	501	2551	280	24	13
Nichterwerbstätige	990	294	100	467	63	21	45
Zusammen 3. Vierteljahr 1962 ..	4367	302	601	3018	343	45	58
3. Vierteljahr 1961 ..	4232	290	604	2915	333	46	44
Wegzug:							
Männliche Personen	2114	154	131	1562	217	17	33
Weibliche Personen	1901	165	253	1225	173	22	63
Erwerbstätige	3051	3	298	2379	316	24	31
Nichterwerbstätige	964	316	86	408	74	15	65
Zusammen 3. Vierteljahr 1962 ..	4015	319	384	2787	390	39	96
3. Vierteljahr 1961 ..	3748	323	340	2627	327	52	79
Mehrzuzug:							
Männliche Personen	262	4	156	141	30	1	10
Weibliche Personen	90	21	61	90	17	5	28
Erwerbstätige	326	5	203	172	36	—	18
Nichterwerbstätige	26	22	14	59	11	6	20
Zusammen 3. Vierteljahr 1962 ..	352	17	217	231	47	6	38
3. Vierteljahr 1961 ..	484	33	264	288	6	6	35

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Männer

7	Berufsgruppen	Zuzug im 3. Vierteljahr		Wegzug im 3. Vierteljahr		Mehrzu- zug im 3. Vierteljahr	
		1962	1961	1962	1961	1962	1961
	Bau- und Holzarbeiter	443	428	342	106	101	322
	Metallarbeiter	369	355	300	249	69	106
	Übrige gewerbliche Arbeiter	326	322	265	264	61	58
	Kaufmännische und Bankangestellte ...	143	127	134	142	9	15
	Hotel- und Wirtschaftspersonal	351	414	356	398	5	16
	Übrige Privatangestellte	181	188	188	168	7	20
	Öffentliche Funktionäre	183	170	138	153	45	17
	Künstler und freie Berufe	49	52	56	44	7	8
	Selbständige im Handel und Gewerbe ..	20	26	19	33	1	7
	Erwerbstätige zusammen	2065	2082	1798	1557	267	525
	Nichterwerbstätige	311	284	316	302	5	18
	Zusammen	2376	2366	2114	1859	262	507

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Frauen

8	Berufsgruppen	Zuzug im 3. Vierteljahr		Wegzug im 3. Vierteljahr		Mehrzu- zug im 3. Vierteljahr	
		1962	1961	1962	1961	1962	1961
	Gewerbliche Arbeiterinnen	344	339	282	217	62	122
	Handelsangestellte	218	193	202	196	16	3
	Hotel- und Wirtschaftspersonal	310	363	326	386	16	23
	Hausangestellte	157	171	190	200	33	29
	Übrige Privatangestellte	146	121	116	137	30	16
	Öffentliche Funktionärinnen	101	73	111	91	10	18
	Künstlerinnen und freie Berufe	34	27	16	24	18	3
	Selbständige im Handel und Gewerbe ..	2	4	10	2	8	2
	Erwerbstätige zusammen	1312	1291	1253	1253	59	38
	Nichterwerbstätige	679	575	648	636	31	61
	Zusammen	1991	1866	1901	1889	90	23

Herkunftsort und Erwerbstätigkeit der zugezogenen Ausländer

9 Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer			Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer		
	aus der Schweiz	aus dem Ausland	überhaupt		aus der Schweiz	aus dem Ausland	überhaupt
A. Männer:				B. Frauen:			
Bauarbeiter	138	255	393	Arbeiterinnen	49	257	306
Übrige Arbeiter	151	372	523	Handelsangestellte ...	10	16	26
Handelsangestellte ...	7	12	19	Hotelpersonal	52	131	183
Übrige Angestellte ..	118	281	399	Hausangestellte	20	79	99
Musiker, Künstler ...	2	13	15	Übrige Angestellte ..	7	50	57
Freie Berufe	2	14	16	Musik, Theater	7	1	8
Selbständige	—	—	—	Freie Berufe	8	13	21
Erwerbstätige	418	947	1365	Selbständige	—	—	—
Studierende usw.	5	23	28	Erwerbstätige	153	547	700
Übr. Nichterwerbst. ..	8	30	38	Studierende usw.	1	17	18
				Übr. Nichterwerbst. .	13	55	68
Zus. 3. Viertelj. 1962	431	1000	1431	Zus. 3. Viertelj. 1962	167	619	786
3. Viertelj. 1961	380	1144	1524	3. Viertelj. 1961	173	632	805

Polizeilich gemeldete Fälle der hauptsächlichsten ansteckenden Krankheiten

10 Vierteljahre	Diphtherie	Scharlach	Masern und Röteln	Spitze Blattern	Typhus ¹⁾	Mumps	Keuchhusten	Influenza	Kinderlähmung ²⁾	Epidem. Leberentzündung	Tuberkulose
3. Viertelj. 1962	—	5	56	16	2	10	14	7	—	3	17
3. Viertelj. 1961	—	9	39	15	11	22	31	6	2	2	14

¹⁾ Paratyphus 2 (10). ²⁾ Verdachtsfall — (1).

Patienteneintritte in Spitäler

11 Vierteljahre	Patienteneintritte überhaupt				Davon in Bern wohnhaft			
	Irrenanstalt	Öffentl. Spitäler	Privat-spitäler	Ins-gesamt	Irren-anstalt	Öffentl. Spitäler	Privat-spitäler	Ins-gesamt
3. Vierteljahr 1962	303	5465	3897	9665	100	1812	2070	3982
3. Vierteljahr 1961	281	5525	4036	9842	98	1897	2053	4048